

Triathlon-Silber und Badminton-Bronze: Deutsche Paralympics-Heldentaten in Paris

Max Gelhaar gewinnt Silber im Triathlon, während Thomas Wandschneider Bronze im Badminton bei den Paralympics holt.

In Paris gab es jubelnde Momente für die deutschen Sportler bei den Paralympics. Der Triathlet Max Gelhaar und der Badmintonspieler Thomas Wandschneider sorgten für historische Erfolge im Wettkampf. Diese beiden Athleten haben durch ihre Leistungen nicht nur Medaillen gewonnen, sondern auch einen inspirierenden Beweis dafür offenbar, wie Ausdauer und Entschlossenheit selbst im angesichts von Herausforderungen große Früchte tragen können.

Max Gelhaar, ein 26-jähriger Athlet mit einer halbseitigen spastischen Lähmung, erkämpfte sich die Silbermedaille im Triathlon. In einem aufregenden Rennen, das an der beeindruckenden Brücke Pont Alexandre III stattfand, erreichte er das Ziel hinter dem Spanier Daniel Molina mit einer Zeit von 1:08:43 Stunden. Gelhaar sorgte schon im Schwimmen für Aufsehen, als er mit den besten Athleten in der Seine um die Spitze kämpfte. Trotz seiner Führung nach dem 20 Kilometer langen Radfahren musste er sich auf der Laufrunde dem schnellen Rückstand gegenüber dem Spanier geschlagen geben, der ihn schließlich überholte. Den dritten Platz sicherte sich der Niederländer Nico van der Burgt, was das Rennen sehr kompetitiv machte.

Ein bedeutender Moment für das deutsche

Badminton

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de